

Ami, Chiti, Emori, Perisi, Sebuzi und Girgasi; es seinem Nachkommen zu geben, und du hast auch gehalten deine Zusage, dieweil allgerrecht du bist! du blicktest hernieder auf das Elend unserer Voreltern in Egypten, und ihren Klageruf am Schilfmeere erhörtest du. Und du vollführtest Zeichen und Wunder an Pharao und an all seinen Dienern und an dem ganzen Volke seines Landes; dieweil du wußtest, daß sie gegen sie gesiebelt, und du hast einen Namensruhm dir begründet, wie der heutige Tag ihn noch bewährt. Und das Meer hast vor ihnen du gespalten, so, daß sie das Meer wie trockenes Land durchzogen, und ihre Verfolger stürztest du in die Tiefen, gleich einem Steine in tobende Fluthen.

Und Gott befreiete an jenem Tage Israel aus der Egypter Gewalt, und Israel sah die Egypter todt

החתי האמרי והפרזי
והיבוסי והגרנזשי לתת
לזרעו ונתקם את דבריך
כי צדיק אתה: ותרא
את עני אבותינו
במצרים. ואת ועקתם
שמעת על ים סוף:
ותתן אתות ומפתים
בפרעה ובכל עבדיו
ובכל עם ארצו: כי
ידעת כי הזידו עליהם
ותעש לה שם כהיום
הזה: והיום בקעת
לפניהם ויעברו בתוך
הים ביבשה ואת
רד פיהם השלכת
במצולת כמו אבן
במים עזים:

וישע יהוה ביום ההוא
את ישראל מיד מצרים וירא
ישראל את מצרים מת על

stätte. Die Völker hören's, sie beben; Zittern ergreift die Bewohner von Beleseth. Da ängstigten sich die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moabs ergreift Beben, es zagen alle Bewohner Kenaans. Furcht und Schrecken befällt sie, durch deines Armes Allgewalt erstarren sie wie Stein. Bis hinüber gezogen dein Volk, Ewiger! bis hinüber gezogen dieses Volk, das du dir angeeignet! O mögest du sie bringen und einpflanzen auf das Gebirge, das dein Besizthum, jene Stätte, die zu deiner Residenz du hast begründet, Ewiger! das Heiligthum, Herr, das deine Hände eingerichtet! Der Herr wird immer und ewig regieren. Immer und ewig regiert der Herr. Denn dem Ewigen nur gehört das Reich, und er nur herrscht über die Völker. Und es ziehen die Befreiten nach dem Berge Zion hinauf, um über das Gebirge Esau's Recht zu sprechen, auf daß dem Ewigen allein das Reich gehöre. Und der Herr ist dann als König in gan-

שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּן חֵיל
 אֲחֵי יֹשְׁבֵי בְּלֶשֶׁת: אִז
 נִבְהָלוּ אֱלֹהֵי אֲדוֹם
 אֵילֵי מוֹאָב וְאֲחֻמוֹר רַעַד
 נִמְגְּו כָּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן:
 תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימַתָּה
 וּפָחַד בְּגִדְל זְרוּעֶךָ
 יִדְמוּ כְּאֶבֶן עַד-יַעֲבֹר
 עִמָּךָ יְהוָה עַד-יַעֲבֹר
 עִם-זֵו קִנִּיתָ: תִּבְאֲמוּ
 וְתִשְׁעֲמוּ בְּהַר נִחְדָתְךָ
 מִכּוֹן לְשִׁבְתְּךָ פְּעֻלַת
 יְהוָה מִקֹּדֶשׁ אֵד נִי
 כּוֹנְנֵנו יְדִיךָ: יְהוָה א
 יִמְדֶךָ לְעֵלָם וְעַד: יי
 יִמְלֹךְ לְעֵלָם וְעַד: כִּי
 לֵי הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל
 בְּגוֹיִם: וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים
 בְּהַר צִיּוֹן לְשִׁפּוֹט אֶת-
 הַר עֵשָׂו וְהִיתָה לֵי
 הַמְּלוּכָה וְהָיָה לְמִדְךָ

Morgengebet.

in der Erdrunde anerkannt; an jenem Tage wird Gott als der "Einzige," gefeiert und "Einziger" genannt.

So heißt es auch in deiner Lehre: Höre Israel, der Ewige ist unser Gott — Gott nur ist — ein Einziger!

Am Sabbath und an Festtagen wird hier נשמת angefangen.

Verherrlicht sei dein Name, unser König, in Ewigkeit, Gott, der als König du groß und geheiliget im Himmel und auf Erden! Dir nur, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, gebührt Sang und Ruhm, Lob und Saitenspiel, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Allgewalt, Preis und Verherrlichung, Heiligung und Huldigung, Benedeiungen und Dankeshymnen, in der Gegenwart wie in später Ewigkeit. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott und König, hochgefeiert in Hymnen, Gott, dem Alles zum Danke verpflichtet, Herr

שחרית

על כל הארץ ביום
ההוא יהיה יי אחד
ושמו אחד :

ובתורתך כתוב לאמר שמע
ישראל יי אלהינו יי אחד :

ישתבח שמך לעד
מלכנו. האל המלך
הגדול והקדוש
בשמים ובארץ כי לך
נאה יי אלהינו ואלהיו
אבותינו שיר ושבחה
הלל וזמרה עז
וממשקה נצה גדלה
וגבורה תהלה
ותפארת קדשה
ומלכות. ברכות
והודאות מעתה ועד
עולם: ברוך אתה יי אל
מלך גדול בתשבות
אל ההוד: ארון
פתו:

uns, mit ihnen gleich in der Ewigkeit theilhaftig zu werden, auf daß wir nimmer uns zu schämen haben, daß auf dich wir haben vertrauet, Gelobt seiest du, Ewiger, Stütze und Zuversicht den Gerechten!

וְלִירוּשָׁלַיִם מִיְרוּשָׁלַיִם מִיְרוּשָׁלַיִם
 Mögest erbar-
 mensvoll Jerusalem, der dir
 geweihten Stadt, du dich
 wieder zuwenden und in ihrer
 Mitte weilen, wie du es
 hast verheißen, und stelle
 bald, in unsern Tagen neu-
 erbaut sie wieder her, einen
 Bau für die Ewigkeit, mö-
 gest auch den Thron David's
 in ihrer Mitte du wieder be-

שחרית

עֲמָהֶם לְעוֹלָם וְלֹא
 נִבְוֵשׁ כִּי כָךְ בְּטַחְנוּ :
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעַן
 וּמִבְטָח לְצַדִּיקִים :
 וְלִירוּשָׁלַיִם עִירךָ
 בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב .
 וְתִשְׁכּוֹן בְּתוֹכָהּ כְּאִשְׁרָךְ
 דִּבַּרְתָּ . וּבָנֵה אוֹתָהּ
 בְּקֶרֶב בְּיָמֵינוּ בְּנֵי
 עוֹלָם וְכִסֵּא דָוִד מְהֵרָה
 לְתוֹכָהּ תִּכְוֵן : *

Am Trauertage Jerusalems (באב תשעה) wird hier zu Mincha gesagt.)

נַחַם שִׁחֵה טְרוֹסִים, עִוְגֵי
 unser Gott, den Trauernden um
 Zion und den sich Gramenden um
 Jerusalem, der trauernden, zerstör-
 ten, entwürdigten und verödeten
 Stadt, die da trauert, dieweil sie
 ihre Kinder vermisst, die als unbe-
 wohnt Zerstörung heurkundet, ent-
 würdiget von all ihrer Herrlichkeit
 dasteht und ohne Einwohner der
 Verödung ist versallen. Ach, mit
 schamverhülltem Haupte weilet sie,
 ähnlich einem unfruchtbaren Weibe
 das nie ein Kind zur Welt gebracht;
 während die Legionen sie doch
 haben vernichtet und fremdartiger
 Götter Diener sie als Besitztum
 sich haben angeeignet; und diese

(*) נַחֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת-
 יְרוּשָׁלַיִם וְאֶת-צִיּוֹן . וְאֶת-
 יְרוּשָׁלַיִם וְאֶת-הָעִיר הָאֲבֵלָה
 וְהַחֲרָבָה וְהַבְּזוּיָה וְהַשׁוֹמְמָה .
 הָאֲבֵלָה מִבְּלֵי בְנֵיהָ . וְהַחֲרָבָה
 מִמְּעוֹנוֹת יָהּ . וְהַבְּזוּיָה
 מִכְּבוֹדָהּ . וְהַשׁוֹמְמָה מֵאֵין
 יוֹשֵׁב . וְהִיא יוֹשֶׁבֶת וְרֵאשָׁה
 חֲפוּיָה כְּאִשָּׁה עֲקָרָה שְׁלֵא
 יִלְדָה . וַיְבַלְעוּהָ לְגִיוֹנוֹת .
 וַיִּירְשׁוּהָ עוֹבְדֵי זָרִים . וַיִּשְׁלֹוּ

Sei du ein König uns, der uns
 erhört, am Tage wo wir ru-
 fen. O unser Vater und Kö-
 nig, sei uns gnädig und er-
 höre uns, wo an verdienst-
 lichen Handlungen es uns
 fehlt; laß deine wohlthätige
 Weise gegen uns walten, um
 deines Namens willen. Er-
 höre, unser Gott und Herr,
 unsern Flehensruf, und sei
 für uns des Bundes mit un-
 sern Voreltern eingedenk, und
 steh' uns bei, um deines
 Namens willen. Ach, unser
 Herr und Gott, der du dein
 Volk mit mächtiger Hand
 aus dem Lande Mizrajim
 geführt, und der einen Na-
 mensruhm du dir gegründet,
 bis auf diesen Tag bethä-
 tigt; wohl waren sündig
 und frebelhaft wir, doch möge,
 O Herr, wie allumfassend deine
 wohlthätige Weise ist, sich
 wenden dein Grimm und
 wolle von deiner Stadt
 Jerusalem, dem dir gehei-
 ligten Berge; denn nur ob
 unserer Fehlritte und ob der
 Sündhaftigkeit unserer Vor-
 eltern ist Jerusalem und dein
 Volk der Schmähung all

הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם
 קָרָאנוּ: אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ
 חָנּוּנוּ וַיַּעֲנֵנוּ. כִּי אִין בָּנוּ
 מִעֲשִׂים. צָדָקָה עֲשֵׂה
 עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
 אֲדוֹנֵנוּ אֱלֹהֵינוּ. שְׁמַע
 קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ וְזָכַר לָנוּ
 אֶת־בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
 יַעֲתָה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ
 אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ אֶת־עַמְּךָ
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּיַד
 חֲזָקָה. וַתַּעַשׂ לָךְ שֵׁם
 בַּיּוֹם הַזֶּה חֲטָאנוּ
 רָשָׁעֵנוּ: אֲדֹנָי כִּכְל
 צְדָקוֹתֶיךָ יִשְׁבֵּנוּ
 אַפְּךָ וְחַמְתֶּךָ מֵעִירֶךָ
 יְרוּשָׁלַיִם הַר־קְדְּשֶׁךָ.
 כִּי בַחֲטָאֵינוּ וּבַעֲוֹנוֹת
 אֲבוֹתֵינוּ יְרוּשָׁלַיִם
 וְעַמְּךָ לְחַרְפָּה לְכָל